



BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Frauenverein Nänikon-Werrikon

Kindersachenbörse

Samstag, 20. September, von 10 bis 11.30 Uhr im Schulhaus Singvogel

Die kühle Jahreszeit steht vor der Tür. An der Näniker Kindersachenbörse können Sie sich und Ihre Lieben für den Herbst und Winter eindecken. Sie finden vielfältige Angebote rund um die Kinderwelt (z. B. Kleider, Spielzeug, Kinderwagen, Schneeanzüge und Wintersportartikel). Kinder können ihre Sachen auf einer mitgebrachten Decke selber verkaufen (keine Anmeldung nötig).

Informationen für Verkäuferinnen:

- Anmeldung mit Talon bis spätestens 19. September.

- Tischverteilung nach Eingang der Anmeldungen.
 - Verkäufe untereinander sind erst nach Türöffnung um 10 Uhr erlaubt.
 - Kosten pro Tisch: Fr. 10.–/Spielsachenverkauf der Kinder: Fr. 4.– pro Decke. Die Platzkosten müssen vor Ort bar bezahlt werden.
 - Türöffnung für das Einrichten ist um 9.30 Uhr.
 - Bei Fragen steht Yvonne Zahnd zur Verfügung: Telefon 044 941 61 36.
- Gute Geschäfte wünscht der Frauenverein Nänikon-Werrikon!

Anmeldung für Verkauf
 bis 19. September an: Yvonne Zahnd, Börse, Stationsstrasse 29b, 8606 Nänikon oder purzi@swissonline.ch.

Ich melde mich definitiv als Verkäuferin an der Näniker Kindersachen-Börse vom Samstag, 20. September, an.

Vor- /Nachname _____

Strasse _____

Wohnort _____

Telefon/E-Mail _____

Ich bin Mitglied im Frauenverein Nänikon-Werrikon Ja Nein

il ritrovo & wunderbar

Willkommen zum Vollmond-Apéro

Dienstag, 9. September, ab 19 Uhr an der Schwerzistrasse 16a

Wer hat Lust, den nächsten Vollmond-Abend bei einem kleinen Vollmond-Apéro im «il ritrovo & wunderbar» zu geniessen?

Natürlich gibt's dabei Vollmond-Bier und zum Testen sogar erstmals und absolut exklusiv das gleich neben dem «il ritrovo» gebraute Näniker Vollmond-Bier. Und selbstverständlich ist auch für Nichtbiertrinker(innen) gesorgt – unter anderem mit exklusiven Weinen unseres

Stammlieferanten und weiteren Leckereien und Knabbereien.

Vorbeikommen lohnt sich. In geselliger Runde einen Schluck Näniker Vollmond-Bier degustieren und mit etwas Glück sogar den Vollmond über den Dächern bewundern ... wir freuen uns auf unsere Gäste!

*Giovanna Kammerer
und Sandra Karl*

Coiffeur «cut and more»

Neueröffnung in Nänikon

Welcome-Apéro am Samstag, 6. September, von 10 bis 14 Uhr.
Ich freue mich auf Sie! Rina Caty Siegrist, www.cutandmore-rs.ch

LESER SCHREIBEN

Emissionen

Ich nehme Bezug auf den Leserbrief vom vorletzten letzten Nachrichtenblatt zum Thema «Fest der Fischer».

Ja, Lärmemissionen sind lästig. Aber nicht nur Lärm, sondern auch Gerüche machen sich über Greifensee breit – und das nicht nur einmal im Jahr, sondern von August bis Mai meistens bei schönem Wetter. Mitten im Wohnquartier stinkt ein (Unholz-) Haufen zum Himmel. Zu sagen ist, dass der Haufen meist ab 21 Uhr oder mitten in der Nacht oder am Morgen stinkt. Wenn ich mal vergessen habe, nachts das Fenster zu schliessen, dann erwache ich vom Gestank. Aber offenbar bin ich die einzige, die das wahrnimmt(?). Oder kann es sein, dass dieser Haufen ziemlich Steuergelder generiert und man deswegen die Augen/Nase schliesst? Schade für Greifensee, schade für das Quartier, wo der Haufen steht.

*Freundliche Grüsse
Verena Riedo*

FC Greifensee

Niederlage zum Meisterschaftsaufakt

(cst) Nach den überzeugenden Siegen im regionalen und im nationalen Cup ist der FC Greifensee in den Meisterschaftsalltag zurückgekehrt. Eine ausgeglichene Partie entwickelte sich dank einer roten Karte relativ früh zu einer chancenlosen Abwehrschlacht.

Brilliert hat Greifensee gegen den FC Bassersdorf noch nie. Dennoch starteten die Gastgeber gut ins Spiel und hatten durch Schmid und Steinberger frühe Chancen zur Führung. Es dauerte etwas mehr als eine halbe Stunde, bis der Schiedsrichter einen Rempler von Ley als Notbremse auslegte und das Spielgeschehen mit einer frühen roten Karte auf den Kopf stellte.

Bassersdorf brauchte etwa 20 Minuten und einen Penalty, um den erlösenden Führungstreffer zu erzielen und erzielte kurze Zeit später seine Treffer 2 und 3. Der Anschlusstreffer nach 70 Minuten durch Patrick Schmid blieb dadurch Resultatkosmetik. Greifensee verliert zum Meisterschaftsaufakt in Unterzahl mit 1:3.